

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975740
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Straße B 8
Gem. * Fl-stck. * Flur Zeißig * 152/8 * 3

Kurzcharakteristik

Busdepot; markanter Hallenbau aus vier aneinandergebauten Hallen in Stahlbeton, singulärer Wert, da diese Hallenkonstruktion nur noch in Rostock, Schwarze Pumpe und Lauchhammer ausgeführt wurde, baugeschichtlich, verkehrsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Industriegelände Zeißig entstand gleichzeitig mit der Hoyerswerdaer Neustadt. Die Nummer 8 ist das Busdepot, welches aus vier aneinandergebauten Hallen in Stahlbeton besteht. Dabei überspannt die Dachkonstruktion in flachen Bögen eine große Fläche, jeweils sieben Sattelsheds pro Halle sorgen für eine gleichmäßige Beleuchtung. Doch nicht nur konstruktiv, sondern auch formal sind die Hallen äußerst anspruchsvoll gestaltet. Da diese Hallenkonstruktion nur noch in Rostock, Schwarze Pumpe und Lauchhammer ausgeführt wurde, besteht ein singulärer Wert. Außerdem ist das Busdepot nicht nur baugeschichtlich, sondern als Zeugnis des städtischen Nahverkehrs auch verkehrs- bzw. technikgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2012

Datierung 1961-1962 (Busbahnhof)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

